

**Niederschrift
über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus
öffentlich**

Sitzungstermin: Dienstag, den 29.10.2019

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum im Amtsgebäude, Breite Straße 1, 15326
Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Herr Axel Buggisch

Frau Britta Fabig

Herr Frank Fries

Herr Peter Heint

Herr Joachim Kretschmann

Herr Thomas Mix

Herr Dr. Joachim Naumann

Herr Urs Walter

Geladene Gäste

Herr Mike Bartsch

Frau Christina Lindow

Frau Helga Wolff

Bewerber

Personalrat

Personalrat

Amtsverwaltung

Frau Iris Frackowiak

Schriftführung

Frau Vivien Schulz

11 Einwohner

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Köcher

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. persönliche Vorstellung und Befragung der Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen
3. Wahl des Amtsdirektors
4. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Herr Schieberle möchte zum Anfang der Sitzung allgemeine Informationen zum Ablauf der Sitzung geben. Zum Stichtag sind im Amt 6 Bewerbungen eingegangen. Nach Durchsicht der Unterlagen, wurden bei 5 der 6 Bewerbungen festgestellt, dass diese Bewerbungsunterlagen entweder nicht vollständig und/oder die Kriterien nicht erfüllt sind. Nur ein Bewerber hat die Unterlagen vollständig abgegeben und alle gestellten Kriterien erfüllt. Daher wurde zur Vorstellung nur ein Bewerber geladen.

Die heutige Sitzung soll mit der Vorstellung des Bewerbers beginnen, im Anschluss hat der Amtsausschuss die Möglichkeit Fragen zu stellen. Nach einer kurzen Pause soll die Wahl des Amtsdirektors stattfinden. Die Mitglieder stimmen der Verfahrensweise einstimmig zu.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind ordnungs- und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Es sind keine Ausschließungsgründe angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

9 von 10 Mitglieder des Amtsausschusses sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. persönliche Vorstellung und Befragung der Bewerber, die die Voraussetzungen erfüllen

Der Bewerber, Herr Bartsch, wird gebeten sich vorzustellen.

Herr Bartsch gibt einen kurzen Einblick in seinen beruflichen Werdegang, im Folgenden sind einzelne Eckpunkte aufgeführt:

- 1998 – bis jetzt Verwaltungserfahrungen im Amt Lebus
- 1998 – 2001 Ausbildung im Amt Lebus
- 2002 – 2005 Studium zum Verwaltungsbetriebswirt, neben der Arbeit
- seit 2011 Amtsleiter für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung
- 2011 – 2013 Studium zum Verwaltungsfachwirt, neben der Arbeit
- seit 2013 stellvertretender Amtsdirektor

Des Weiteren führt er auf, dass er seit 10 Jahren mit seiner Familie in Lebus wohnt und sich auch im ortsansässigen Fußballverein ehrenamtlich engagiert.

Herr Schieberle erkundigt sich nach seinen konkreten Vorstellungen und Zielen als möglicher zukünftiger Amtsdirektor.

Herr Bartsch möchte hierzu 3 wichtige Punkte nennen und diese im Einzelnen erläutern. Das erste Ziel ist ein motiviertes und ausgebildetes Personal. Ein weiterer Vorsatz ist die Transparenz der Verwaltungsarbeit. Hierzu nennt er Anhaltspunkte wie die Veröffentlichung der Aufgaben der Amtsverwaltung im Amtsblatt und im Internet, Tag der offenen Tür im Amt, einen öffentlichen Haushalt und den Maerker Brandenburg (die Bürger haben die Möglichkeit mittels dieser Plattform Probleme direkt anzuzeigen und deren Bearbeitung nachzuverfolgen). Eine weitere Absicht für die Zukunft liegt in der Voranbringung der Digitalisierung im Amt, durch die Möglichkeit Anträge und Formulare online abzurufen, einzureichen und auch online bezahlen zu können – als eine Möglichkeit neben dem Vorortkontakt.

Herr Mix stellt die Frage, was die internen Mitarbeiter in Zukunft von ihm erwarten können, als auch wie er sich die Entwicklung des Amtes vorstellt.

Da Herr Bartsch, aufgrund der Geheimhaltung als möglicher Amtsdirektor, noch keine Resonanz der Mitarbeiter erfahren konnte, fällt es ihm schwer darauf zu antworten. Für das Amt wünscht er sich, dass es eine leistungsfähige Verwaltung bleibt/ wird und dabei die Bürger mitgenommen werden. Mit den Bürgermeistern muss natürlich auch der Kontakt gesucht werden, welche Vorstellungen die einzelnen Gemeinden/ die Stadt hat und wie diese umgesetzt werden können.

Herr Heinl spricht die derzeitige Situation des Haushaltsicherungskonzeptes an und würde gerne wissen, wie man hier an Hilfe kommt und wie sich der mögliche Amtsdirektor dafür einsetzen möchte.

Da sich der Landtag gerade erst neu konstituiert, müsste zunächst gewartet werden, wer die Vertreter sind, mit denen man in Zukunft den Kontakt aufnehmen kann. Eine Einladung zu Gesprächen sollte aber ausgesprochen werden, so Herr Bartsch.

Herr Schieberle gibt als kurzes Feedback, dass er die Aussagen zur Verwaltungsstrukturreform als auch zur Transparenz sehr gut findet. Da keine weiteren Fragen durch die Mitglieder gestellt werden und auch keine weiteren Anmerkungen durch Herrn Bartsch sind, erfolgt zunächst eine kurze Pause.

3. Wahl des Amtsdirektors

Die Wahl des Amtsdirektors erfolgt durch den Amtsausschuss für die Dauer von acht Jahren.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig, wenn 6 von den mindestens 10 Mitgliedern anwesend sind. Wahlurne, Wahltschkabine und ein einheitliches Schreibgerät sind vorhanden und die Stimmzettel wurden ordnungsgemäß vorbereitet.

Zunächst muss ein Wahlausschuss gebildet werden. Herr Schieberle schlägt vor, dass der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Amtsausschusses den Wahlausschuss bilden.

Beschluss-Nr.: 13-10/2019

Die Mitglieder stimmen sich einstimmig dafür, dass Herr Schieberle und Herr Mix den Wahlausschuss bilden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Schieberle erklärt im weiteren Verlauf, dass jedes Mitglied ein Stimmzettel bekommt und auf diesen 1 Kreuz setzen kann. Als Möglichkeiten stehen hier: Ja, Nein oder Enthaltung. Ungekennzeichnete Stimmzettel, mehrfach angekreuzte Stimmzettel, durchgestrichene oder anderweitig beschriebene Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlurne wird den Mitgliedern und den Gästen offen gezeigt und anschließend verschlossen.

Der Vorsitzende bittet jedes Mitglied einzeln vorzutreten und den einheitlichen Stimmzettel mit Herrn Bartsch als Kandidaten, dieser wird von Herrn Mix ausgeteilt, in der Wahlkabine auszufüllen und dann gefaltet in die Wahlurne zu stecken. Ein einheitliches Schreibgerät liegt in der Wahlkabine bereit.

Nachdem die Wahl vollzogen ist, wird die Wahlurne geöffnet und alle Stimmzettel entnommen. Von 9 ausgegebenen Stimmzetteln sind 9 abgegebene Stimmzettel in der Urne, alle Stimmzettel sind gültig. Die Auszählung der Stimmen erfolgt vor aller Augen.

Herr Schieberle gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

Herr Bartsch nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft, in Zukunft das Mitglied mit der Nein Stimme auch noch überzeugen zu können.

Alle Mitglieder gratulieren Herrn Bartsch zur Wahl.

Beschluss-Nr.: 14-10/2019

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus wählt als Amtsdirektor des Amt Lebus für die Dauer von 8 Jahren

Herrn Mike Bartsch

mit 8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Enthaltungen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Sonstiges

Herr Schieberle gibt bekannt, dass der nächste Amtsausschuss am 12. November um 18:30 Uhr im Beratungsraum vom Amt Lebus stattfindet.

Detlef Schieberle
Vorsitz
des Amtsausschusses